

von 2770 qm. Von diesem Bauland entfallen 6072.4 qm auf das Kassbergareal, 91 459 qm auf das Areal in Siegmars, 264 548,2 qm auf das Areal in Bernsdorf, 19 335,1 qm auf das Areal an der Dittesstrasse u. die ideelle Hälfte von 2770 qm auf das Areal in Leipzig-Gohlis. Diese Ländereien, sowie die Grundstücke Rossmarkt 10, Marschallstr. 22, Eulitzstr. 2 standen der Ges. mit M. 1 612 010 ein. 1914 keine Arealverkäufe, dagegen 2 Hausgrundstücke veräußert. Im J. 1915 gab die Ges. gegen das von ihr angenommene Eckwohnhausgrundstück Eulitzstr. 2 zwei Flurstücke im Ausmasse von 2393,5 qm Bau- u. 703 qm Strassenland aus dem Arealbesitz auf dem Kassberg ab u. veräußerte das Hausgrundstück Gravelottestr. 22 mit Nutzen; 1916 194 680,7 qm veräußert (s. oben); 1917 nichts verkauft.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari, und zwar von der Bank für Grundbesitz G. m. b. H. in Chemnitz M. 1 600 000 gegen Sacheinlagen (s. oben), restliche M. 400 000 Aktien übernahmen die übrigen 5 Gründer gegen Barzahlung. Diese M. 400 000 Aktien, sowie M. 350 000 der oben genannten 1600 Aktien sind vom 1./10. 1913 div.-ber., die restl. 1250 Aktien nehmen ab 1./1. 1913 am Gewinn teil.

Hypotheken: M. 989 000 auf verschied. Hausgrundstücken u. Arealen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke u. Areale 1 612 010, Hypoth.-Debit. 651 171, Ziegeleianlage 57 000, do. -bestände 47 061, Industriegleisanl. 27 917, Strassenbaukosten 49 972, Strassenbaukaut. 8000, Beteilig. 13 000, Effekten 3390, Inventar 3000, Kassa 34 662, Wechsel 3348, Debit. 2 433 323. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 9064, Spez.-R.-F. 100 000, Talonsteuer-Res.-F. 10 000, Hypoth.-Kredit. 989 000, vorausbez. Mieten 785, Kredit. einschl. M. 1 537 121 von der Ges. gezogen. u. weiterbegeg. Baugeld. u. Darlehnswechsel 1 812 800, Gewinn 22 206. Sa. M. 4 943 856.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 27 328, Handl.-Unk. 47 530, Steuern 14 214, Abschreib. a. Hausgrundstücke 994, do. a. Inventar 2655, Ziegelei u. Landwirtschaftsbetrieb 3815, Gewinn 22 206. — Kredit: Vortrag 56 220, Grundstücke 19 058, Zs. u. Provis. 27 215, Miet- u. Pächtertrag 16 250. Sa. M. 118 745,

Dividenden 1913—1917: 4, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Kaufm. Otto Sturm, Dr. jur. Kurt Müller, Chemnitz.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Karl Grimm, Chemnitz; Bank-Dir. Justizrat Karl Boeters, Dir. Rich. Mentz, Justizrat Dr. Hagen, Geh. Komm.-Rat F. W. Dodel, Leipzig; Bank-Dir. Emanuel Ancot, Zwickau; Bankier Alex. Carlebach, Lübeck; Karl Siems, Plaue bei Flöha

Prokuristen: Arthur Rose, Carl Roth, Chemnitz.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Leipzig: Bank für Grundbesitz.

Schlosschemnitzer Bauverein in Chemnitz.

Gegründet: 1873. Die Ges. besitzt Bauareale im Nordwesten der Stadt Chemnitz (früher zu Schlosschemnitz gehörend), wovon bereits verschiedene Baulandgrundstücke verkauft wurden Das fertige Bauland ist dadurch fast vergriffen. Die Ges. sah sich daher genötigt, die Glauchauer-, die Altendorfer- und die Dorotheenstr. zu verlängern und bauplanmässig herstellen zu lassen. Der Verkauf von Baugrundstücken erbrachte 1911—1917 M. 29 257, 45 605, 16 840, 12 540, —, 3444, —, 24 000 Gewinne.

Kapital: M. 366 300 in 1221 Inh.-Aktien à M. 300. Urspr. M. 750 000, wurde durch Zus.legung auf obigen Betrag reduziert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke I 12 342, Strassen- u. Schleusenbau 60 097, Wertp. 180 016, Kassa 2634, Gartenbau 1756, Schuldner 152 670, Bankguth. 32 027. — Passiva: A.-K. 366 300, R.-F. 50 373, unerhob. Div. 144, Gläubiger 3997, Gewinn 20 731. Sa. M. 441 545.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 4844, Abschreib. 3791, Steuern 4983, Unk. 5908, Gewinn 20 731. — Kredit: Zs. 15 811, Pachtgelder 250, Arealverkauf 24 000, Effekten 31, Gartenbau 165. Sa. M. 40 258.

Dividenden 1900—1917: 1²/₃, 0, 3¹/₃, ?, 15, 6, 8, 6, 6, 8, 8, 7, 7, 7, 4, 0, 0, 5 %.

Direktion: Conrad Haberkorn.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Rob. Müller, Stellv. Komm.-Rat H. Th. Koerner, Komm.-Rat Fr. R. Schwalbe, E. J. K. Roth, Chemnitz; Bank-Dir. O. Büchner, Mittweida.

Zahlstelle: Chemnitz: Ges.-Kasse, Chemnitzer Bankverein.

Immobilien-Gesellschaft auf Actien in Colmar i. E.

Kapital: M. 20 000 in Aktien.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 2554, Anwesen Mühlengasse 30 500, Vereinshaus St. Josef 63 000, ausstehende Mieten 460. — Passiva: A.-K. 20 000, Gründungsschuld 9000, Bauschuld Vereinshaus St. Josef 63 000, Schuld an Damenkomitee 2500, Steuerschuld 457, R.-F. 1550, Gewinn 6. Sa. M. 96 514.

Vorstand: Ehrendomherr u. Stadtpfarrer Aug. Hattenberger.

Aufsichtsrat: Vors.

Rentner Alfons Vierling, Achilles Werner, Ludw. Reech, Colmar i. E.

Dividenden 1905—1917: Bisher 0 %.